



Maschinenbau
Moderate Ordereinbußen zum Jahresabschluss

Seite 1



icotek
Neuaustrichtung in der Geschäftsführung

Seite 2



Cideon
Cloudbasiertes Ersatzteilmanagement in 3D

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Dehn eröffnet neues Stammwerk in Mühlhausen

Bild: TeDo Verlag GmbH



die rund 600 Mitarbeitenden, die an modernen, ergonomischen und höhenverstellbaren (Fertigungs-)Arbeitsplätzen tätig sind. Das gilt auch für die Gruppe integrativer Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, die in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Neumarkt direkt in den Fertigungsablauf und damit in die Stammebelegschaft integriert sind. Die neue Fertigung ist eine Erweiterung des bestehenden Logistikzentrums, das Dehn bereits 2014 in Mühlhausen eröffnet hat. Das Stammwerk deckt einen Großteil des Produktionsvolumens ab, das von Mühlhausen aus in die ganze Welt geliefert wird.

Nach einer rund zweijährigen Bauphase hat Dehn, international tätiger Spezialist im Bereich Blitz-, Überspannungs- und Arbeitsschutz, sein neues und Stammwerk in Mühlhausen eröffnet. Mit über 50Mio.€ steht das Gebäude für die größte Einzelinvestition in der 114-jährigen Unternehmensgeschichte. Um den rasant gestiegenen globalen Bedarf an Dehn-Produkten decken zu können, sei die Kapazitätserweiterung dringend nötig gewesen. Der Neubau erfüllt die hohen Anforderungen des KfW40-Standards und gehört damit zu den modernsten und nachhaltigsten Industriebauwerken in Bayern. Zu den ökologischen Highlights gehören die Nutzung von Fernwärme, die Gebäudeheizung und -kühlung mittels Betonkernaktivierung, ein 3.400m² großes begrüntes Dach sowie Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von ca. 1.250kWp. Damit produziert Dehn rund 60% der dort benötigten Energie selbst. Sehr gute Bedingungen bietet der neue Standort auch für

Lösungen rund um das Kabel EMV-Abschirmung

MSD

MSA

MSB

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Moderatere Ordereinbußen zum Jahresabschluss

Der Orderrückgang des Maschinen- und Anlagenbaus hat sich im Dezember 2023 ein wenig abgeschwächt – unterm Strich resultiert für das gesamte Jahr aber dennoch ein zweistelliges Minus der Bestellungen. Insgesamt blieben die Aufträge im Gesamtjahr 2023 real 12% unter ihrem Vorjahreswert, und weiterhin ist eine Trendwende nicht erkennbar. „In den großen Absatzmärkten Europa, den USA und China fehlt es an Vertrauen in einen dauerhaften globalen Konjunkturaufschwung, den gerade die Investitionsgüterindustrie benötigen würde“, kommentiert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers die

Jahresbilanz der Bestellungen. Im Inland verbuchten die Unternehmen 2023 ein Orderminus von 11%, aus dem Ausland kamen 13% weniger Bestellungen. Dabei betrug das Auftragsminus aus den Euro-Ländern 16%, die Nicht-Euro-Länder schlugen mit einem Rückgang von 11% zu Buche. Immerhin brachte der Dezember 2023 für sich genommen weniger schlechte Werte, zum Jahresabschluss lagen die Auftragseingänge mit real



Bild: VDMA e.V.

minus 6% nur einstellig unter Vorjahr. „Dafür sorgten die Kunden aus den Nicht-Euroländern, deren Bestellungen sogar geringfügig um 1% stiegen“, erläutert Wiechers.

Montiert mit einem Click

Die Kabeldurchführung zum **Einrasten** oder **Verschrauben**

bis IP68

smart cable management

www.icotek.com

Besuchen Sie uns auf der light + building in Frankfurt!
Halle 11.0 | Stand C80

- Anzeige -

MEORGA
 MSR-Spezialmessen

20.03.2024
Regionale Fachmesse

 Messtechnik - Steuerungstechnik - Regeltechnik
 Automatisierungstechnik - Prozessleitsysteme

Frankfurt

myticket JAHRHUNDERTHALLE

 ▶ **Kostenlos registrieren** ◀

- Anzeige -

Habeck zu Besuch bei Hager Group



Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck informierte sich bei seiner Reise durch das Saarland über den Standort und die Projekte der Hager Group. Er wurde dabei von Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Minister Jürgen Barke begleitet. Projekte sind Zukunftsthemen wie intelligente Energiemanagementsysteme, bidirektionale Ladefunktionen und Ladestationen für die Elektromobilität und Digitalisierung der Energieverteilung in Gebäuden.

Neuausrichtung in Geschäftsführung



Die Icotek Unternehmensgruppe hat zum Jahreswechsel eine Neuausrichtung an der Unternehmensspitze vollzogen. Der Gründungsgesellschafter und langjährige CEO Bruno Ehmann zieht sich aus der operativen Unternehmensführung zurück, bleibt der Unternehmung aber weiterhin als Beirat verbunden. Christian Schurr wurde zum 1. Januar 2024 in die Geschäftsführung als CFO berufen. Er zeichnet verantwortlich die Bereiche, Personal, Finanzen, IT und Recht. Gemeinsam mit den beiden CEOs Philipp und Valentin Ehmann, bildet er das neue Geschäftsführertrio.

Schlussanalyse SPS 2023: hohe Zufriedenheitswerte bei Besuchern und Ausstellern

Insgesamt nutzten 1.229 Aussteller auf der SPS 2023 die Gelegenheit, neue Kundenkontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen. 78% der Aussteller haben bereits mehrfach an der SPS teilgenommen, und 99% bewerten die SPS als wichtig oder sehr wichtig für ihr Unternehmen. Darüber hinaus zeigte die Besucherbefragung,



dass die richtigen Ansprechpersonen für Aussteller vor Ort waren: 71% der Fachbesucher sind an den Beschaffungsentscheidungen ihrer Firma beteiligt. Auf der SPS haben sich Ende vergangenen Jahres 50.081 Fachbesucher über die neuesten Trends, Produkte und praxisnahen Automatisierungslösungen informiert. 94% würden laut Umfrage erneut auf die Messe kommen, 95% würden sie an Kollegen und Kunden weiterempfehlen und insgesamt sind 98%

mit ihrem Besuch sehr zufrieden oder zufrieden. Insgesamt frischten 5.380 Teilnehmer physisch und digital ihr Wissen in 165 Forenbeiträgen auf. Mit Blick auf die Weltkarte nahmen 38% der Aussteller 2023 aus dem Ausland teil. Nach Deutschland sind die Top 5 Ausstellernationen: China, Italien, die USA, den 4. Platz teilen sich die Schweiz, Österreich und Taiwan und an fünfter Stelle stehen die Niederlande. Die nächste SPS findet vom 12. bis 14. November 2024 statt.

Führungswechsel bei Schneider Electric DACH: Gierse wird neuer Zone President

Für die Region Deutschland, Österreich und die Schweiz ist bei Schneider Electric ab dem 1. April 2024 ein neuer Zone President zuständig. Stefan Gierse (Bild) folgt auf Christophe de Maistre, der das Amt seit 2019 innehatte.



Bild: Schneider Electric GmbH

Gierse, der in Erlangen und Toronto Elektrotechnik studiert hat, war vor seinem Wechsel zu Schneider Electric fast 20 Jahre für Siemens tätig. Dort bekleidete er verschiedene Führungspositionen in den Bereichen Produktmanagement, Vertrieb und Business Development und war u.a. auf internationaler Ebene als EVP Strategy and Technology tätig. Zuletzt arbeitete er als Senior Vice President Global Sales and Marketing im Bereich Factory Automation. Daneben ist der Managementprofi auch technisch breit aufgestellt, als Diplomingenieur verfügt er über tiefes Knowhow in den Bereichen Maschinen-

bau, Antriebstechnik, Digitalisierung und Automatisierung. In seiner Rolle als Zone President DACH bei Schneider Electric ist Gierse insbesondere für die übergeordnete strategische Geschäftsausrichtung der 6.400 Mitarbeitende

zählenden DACH-Organisation zuständig. Der zweifache Familienvater startete bereits am 1. Februar 2024 bei Schneider Electric und bereitet sich während einer zweimonatigen Übergangsphase in enger Abstimmung mit Amtsvorgänger Christophe de Maistre auf seine neue Aufgabe vor. Christophe de Maistre bleibt Schneider Electric auch über April 2024 hinaus mit neuer beruflicher Aufgabe erhalten. Eine der vorrangigen Aufgaben des neuen Zone President DACH wird es sein, regionale Geschäftsstrategie, Expertise und Marktzugänge im Einklang mit der Unternehmensphilosophie weiterzuentwickeln.

E-Handwerke verzeichnen mehr als 96.000 offene Stellen

Auch auf die E-Handwerke wirkt sich das Ausscheiden der Baby-boomer-Generation aus dem Erwerbsleben und der damit verbundene Mangel an qualifizierten Arbeitskräften aus. Das ergab eine Analyse des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), die auf Basis der Ergebnisse der ZVEH-Konjunkturumfrage vom Herbst 2023 sowie der Daten der Handwerkszählung des Statistischen Bundesamtes erstellt wurde. Zwar kann die Branche seit Jahren steigende Auszubildenden- (2022: 45.967/+ 0,3%) und Beschäftigtenzahlen (2022: 527.354/+ 1,8%) verzeichnen. Die Kohorte der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter/-innen aber nimmt aufgrund der demografischen Entwicklung dennoch zwangsläufig ab, so dass ein weiteres Wachstum erschwert wird. Hinzu kommt: Mit der fortschreitenden Elektrifizierung als Folge der Energiewende wachsen die Aufgabenfelder der E-Handwerke (Photovoltaik, E-Mobilität, Speicher, Energiemanagement etc.) als dem größten Klimahandwerk. Es gibt also mehr zu tun, und dafür werden mehr E-Handwerker benötigt. Die Zahl der offenen Stellen stieg in den E-Handwerken Anfang 2024 auf 96.580 (2023: 85.525). Die Zahl spiegelt die in den Konjunkturumfragen des ZVEH immer wieder geäußerte hohe Bereitschaft e-handwerklicher Betriebe wider, zusätzliche Stellen zu schaffen und neues Personal einzustellen.

Aktoren und Sensoren einfach integrieren



Bild: Sigmatek GmbH & Co KG

Das kompakte IIO 041 aus der S-Dias-Reihe von Sigmatek verfügt über vier SDCI-Master Ports und vier digitale Eingänge (+24V DC/3,7mA/0,5ms). Mit SDCI Single-Drop Digital Communication Interfaces (IO-Link) lässt sich eine herstellerunabhängige Punkt-zu-Punkt-Verbindung zur Anbindung intelligenter Aktoren und Sensoren realisieren nach IEC61131-9. Das IIO 041-Modul ist somit geeignet für sämtliche Automatisierungsanwendungen mit vielen intelligenten Aktoren und Sensoren wie beispielsweise in der Robotik, da SDCI-

Devices einfach ins System integriert werden können. Die Konfiguration der SDCI-Geräte erfolgt über ein in der Softwareumgebung Lasal integriertes Konfigurationstool. Damit kann bei der Projektierung eine SDCI-Konfigurationsdatei (IODD) für jedes SDCI-Device geladen und die Parametrierung durchgeführt werden. So ist es möglich, das Gerät einfach in das Gesamtsystem zu integrieren, was den Verkabelungsaufwand minimiert.

LED-Schaltschrankleuchte



Bild: Gogatec GmbH

Mit der Gogaswitch LED A-1000 bietet Gogatec eine Schaltschrankleuchte im Aluminium-Gehäuse an. Die Schaltschrankleuchte verfügt über einen Bewegungsmelder, der nach zehn Minuten automatisch ausschaltet, einen 3-poligen Durchgangsstecker sowie einer 16A Schuko-Steckdose. Die Anschlussspannung beträgt 210 bis 240V bei 50/60Hz. Das 10W LED-Modul sorgt für 1.000 Lumen Lichtleistung bei einer Lichtfarbe von 4.000K neutralweiß. Durch die kompakte Bauweise (400x60x40mm) ist die Leuchte auch bei geringem Platzbedarf einsetzbar. Dabei ist es ihr egal, in welcher Lage sie ihre Aufgabe erfüllt. Denn für den sicheren Halt sorgen zwei Befestigungswinkel, die sowohl für eine waagrechte als auch senkrechte Position montiert werden können. In ihrer bevorzugten Arbeitsumgebung zwischen -25 und +45°C sorgt sie für verlässliche Lichtverhältnisse. Sie entspricht der Schutzart IP20 und ist CE-, EMV-, RoHS-konform. (Norm EN55015 Stand 2013).

Cloudbasiertes Ersatzteilmanagement in 3D

Die Erstellung von Ersatzteilkatalogen ist eine komplexe Aufgabe. Sie erfordert eine sorgfältige Planung, effiziente Datenverwaltungssysteme und eine kontinuierliche Aktualisierung. Die neue cloudbasierte Web-Applikation Cideon Sparify vereinfacht diesen Prozess. Im Online-Katalog werden Ersatzteile in 3D visualisiert und sind damit für Endkunden einfach auswählbar. Cideon Sparify – entwickelt auf Basis der Autodesk Platform Services – nutzt die CAD-Modelle der Konstruktion wie auch PDM-Daten (sofern vorhanden) und visualisiert diese in einem Online-Ersatzteilkatalog. Durch die 3D-Darstellung im Ersatzteilviewer wird die Auswahl für den Endkunden

vereinfacht. Bei Bedarf lässt sich auch der Bestellprozess automatisieren. Der Zugriff erfolgt über einen bereitgestellten Weblink oder eine iFrame-Integration auf der Website des Herstellers. Durch die einfache Benutzerführung und eine eindeutige Kennzeichnung lassen sich Fehlbestellungen von vornherein minimieren. Die Basic Solution kommt da zum Einsatz, wo Unternehmen bereits Ersatzteile im PDM-System (vorzugsweise Autodesk Vault) klassifiziert haben. Die vorhandenen Ersatzteilm Informationen lassen sich dann einfach in die neue

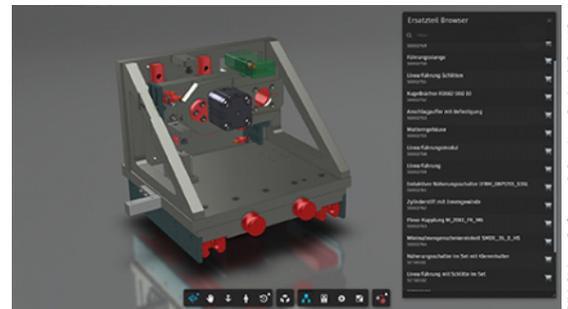


Bild: Cideon Software & Services GmbH & Co. KG

Web-Applikation hochladen. Müssen jedoch die Strukturen erst aufgebaut werden, kommt die Professional Solution von Cideon Sparify zum Einsatz.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze